

Verbundkatalog Kalliope

Wirz, Otto

Bern, 1922-04-28

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Bern, 28. 4. 22

Lieber! Ich überströme mich so! Es ist
jetzt unmöglich zu sagen, was mich im Tiefsten
bezeugt. Es ist auch ein richtiger Nervenknax da. Für
ein paar Tage muss ich mich ganz still halten
und alles aufgeben.

Ostermontag war hier ein Konzert des
Chors der Säcklerischen Kapelle. Es ging mir weit
über alle Erfahrung und Erwartung. Ich würde
man der Größe und Schönheit dieser Gesänge einfach
abgesprochen, um erst zu leben.

Auch ich gönne gleich einen halben Liter Wein
hinunter, weil wir eine halbe Stunde später zum
Boden gelassen waren.

Schreiben Sie bald. Beziehe Sie sich! Verewen
einen herzlichen Gruß

Ihr Onk Hinz